



IGGÖ

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich

[derislam.at](http://derislam.at)

**Lehrgang**  
zum Coach für  
Prävention und  
Deradikalisierung  
mit Schwerpunkt  
Mediation



**I**

## Allgemeine Lehrgangsziele

In den vergangenen zwei Jahren und besonders in den letzten Wahlkämpfen hat wohl kaum ein Thema so viel Raum eingenommen und gleichzeitig so polarisiert wie sicherheitsrelevante Fragen, die mit dem Islam in Verbindung gebracht werden. Um den Umgang mit tatsächlicher oder befürchteter Bedrohung auf allen Ebenen bestmöglich zu gewährleisten, hat die Deradikalisierungsstelle der IGGÖ beschlossen, einen Lehrgang zu Prävention und Deradikalisierung einzurichten. In diesem sollen Fehlinformationen und begründete Ängste aufgearbeitet und in praxisbezogener Weise behandelt werden. Teilnehmern und Teilnehmerinnen soll ermöglicht werden, die notwendigen Kompetenzen zu entwickeln, um eventuelle Problemfälle selber erkennen zu können und nicht Opfer einer Hysterie zu werden, welche durch verkürzende Raster immer wieder verursacht wird.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in Jugendarbeit, Schule, Moscheen, Beruf oder Sport mit Symbolen, Terminologie und Verhaltensweisen extremistischer Gruppierungen konfrontiert sind und das notwendige Wissen und die Fähigkeiten erlangen möchten, mit der Thematik kompetent umzugehen. Der Lehrgang steht allen Interessierten offen, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis.

**II**

## Besonderheiten einer theologisch fundierten Herangehensweise

Entsprechend der langjährigen Tradition der IGGÖ in ihrem gesellschaftlichen Engagement, welches seit der Imame-Konferenz im Jahre 2000 kontinuierlich bis heute fortgesetzt wird, soll mit diesem Lehrgang ein weiterer Baustein in Richtung Professionalisierung hinzugefügt werden.

Im Gegensatz zu religionskritischen Angeboten im Bereich von Prävention, De- und Antiradikalisierung vertritt die IGGÖ, als offizielle Vertretung der Muslime in Österreich, einen immanenten theologisch begründeten Zugang zu dieser Thematik und den Betroffenen. Die IGGÖ arbeitet bewusst mit Experten aus den verschiedenen Disziplinen der islamischen Theologie zusammen

und bezieht in diesen Lehrgang auch kompetente Sozial- und Geisteswissenschaftler ein. Die Referenten sind Experten in ihrem jeweiligen Gebiet und kommen sowohl aus der Forschung als auch aus der praktischen Arbeit und sind mit den Moscheegemeinden Österreichs vertraut.

In unserer Arbeit haben wir die Erfahrung gemacht, dass das Hinzuziehen von Imamen, Theologen und Fachkräften, welche den Islam kennen, stets zu einer hohen Akzeptanz bei den Betroffenen führt. Um Menschen sinnvoll in ihrer Krisensituation unterstützen zu können, müssen Stigmatisierung, Marginalisierung und Kontaktverlust unter allen Umständen vermieden werden.

### III **Aufbau des Lehrgangs**

Der Lehrgang besteht aus 3 Modulen, die sich gegenseitig stützen und zum Erwerb entsprechender Kompetenzen dienen.



Überblick der Module

### IV **Aufbau eines Moduls**

Ein Modul enthält 6 Themenbereiche, die für ein Zeitausmaß von jeweils drei Stunden (= ein Halbtage) konzipiert sind.

Die Anforderungen eines Moduls setzen sich zusammen aus Anwesenheitspflicht („Input-Stunden“) und zu erbringender Eigenleistung auf der Teilnehmerseite. Diese Leistungen können nach Absprache mit dem Modulverantwortliche wahlweise in folgenden Formen erfolgen:

- Schriftliche Reflexion
- Referat
- Projektvorstellung

## **Modul 1 - Mensch und Welt**

*Theologische Zugänge eines Islams der Mitte*

In Modul 1 geht es um das Verständnis des Menschen und seine Beziehung zu Gott, Umwelt und Gesellschaft in allgemeiner Weise. Denn ohne ein gesundes Menschenbild zielen Prävention und Deradikalisierung ins Leere und Menschen bleiben durch demagogische Argumente manipulierbar.

## **Modul 2 - Mensch und Gesellschaft**

*Sozialwissenschaftliche und psychologische Ansätze sinnvoll nutzen*

In Modul 2 werden die Mechanismen und Prinzipien betrachtet, nach denen Menschen zusammenkommen und sich vergemeinschaften. Nur durch diese Kenntnisse und deren Verinnerlichung kann ein Zugehörigkeitsgefühl zu (bestehenden) Gesellschaften gefördert werden.

## **Modul 3 - Mensch und Konflikt**

*Prävention, Mediation und Krisenmanagement als Grundlagen der Deradikalisierung*

In Modul 3 werden die Faktoren beleuchtet, die zu Konflikten, Abspaltungen und Gruppenbildungen führen können. Hier wird den Teilnehmern in praktischen Beispielen vor Augen geführt, welche Möglichkeiten und Instrumente in der Deradikalisierungsarbeit sinnvoll eingesetzt werden können.

## V

### Voraussetzungen und Durchführung

Schriftliche Bewerbung an die Präventionsstelle der IGGÖ

#### Lehrgangsleiter

Dr. Nadim Mazarweh

#### Kontakt & Anmeldung

nadim.mazarweh@derislam.at

#### Bewerbungsfrist

Bis 31.12.2017

Die Veranstaltungen finden geblockt statt:

**Freitag** jeweils 18.00 bis 21.15

**Samstag** jeweils 09-12.15 Uhr + 13.15 – 16.30

- |          |   |                  |
|----------|---|------------------|
| 1. Block | ➔ | 12. - 13.01.2018 |
| 2. Block | ➔ | 26. - 27.01.2018 |
| 3. Block | ➔ | 09. - 10.02.2018 |
| 4. Block | ➔ | 23. - 24.02.2018 |
| 5. Block | ➔ | 09. - 10.03.2018 |
| 6. Block | ➔ | 23. - 24.03.2018 |

Der erste Lehrgang findet in Wien statt. Der genaue Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Weitere Lehrgänge in den Bundesländern sind in Planung.

## VI

### Kosten

Der Lehrgang wird finanziell gefördert. Mitglieder von Jugendverbänden und Studenten können einen schriftlichen Antrag auf Ermäßigung bei der Lehrgangsführung stellen.

#### Kontoverbindung

##### Bank Austria

IBAN AT94 1100 0002 3784 0400

BIC BKAUATWW

# Mensch und Welt

## Modul 1

Theologische Zugänge eines Islams der Mitte

### 1 Die Eigenschaften Gottes und ihre Wirkung auf das Menschenbild

- Wie werden die göttlichen Eigenschaften im Qur'an beschrieben?
- Die Wirkung krankmachender Gottesbilder
- Bestrafung und Belohnung
- Menschenwürde - Menschenrechte

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 2 Die erzieherische Funktion von Religion

- Erzieherische Prinzipien des Qur'ans
- Herausforderungen der Erziehung heute

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 3 Religionsmissbrauch und Religionskritik

- Gründe für einseitige Religionsausübung
- Woher stammen Übertreibungen?
- Woher kommt Religionskritik?
- Konstruktive und dekonstruktive Kritik

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 4 Islam und Gewalt

- Historische Stellen aus der Prophetenbiographie
- Wie können Verse und Hadithe richtig verstanden werden?
- Staatliches Gewaltmonopol

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 5 Spiritualität als Kern der Religion

- Kernfragen der islamischen Innerlichkeit
- Gottesgedenken und Selbsterziehung
- Erziehungsfunktion der Grundpflichten

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 6 Rituale und Persönlichkeitsentwicklung

- Wie das Gebet im Alltag hilft
- Funktionen von Ritualen

4 x 45 min = 1 Halbtage

# Mensch und Gesellschaft

## Modul 2

Sozialwissenschaftliche und psychologische Ansätze sinnvoll nutzen

### 1 Der Mensch als Gesellschaftswesen

- Bedeutung von Gemeinschaft für eine gesunde Persönlichkeit
- Entwicklung von Gesellschaftsformen
- Individuum und kollektive Interessen

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 2 Religiöse Gemeinde und Gesamtgesellschaft

- Pluralismus in der Gemeindebildung
- Gemeinsamkeit in Diversität
- Gesellschaftliches Interesse an Transparenz

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 3 Vorurteile und Selbstkritik

- Genese von Vorurteilen
- Wie können Vorurteile aufgearbeitet werden?
- Vorurteile und kritischer Dialog
- Selbstkritik als religiöses Thema

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 4 Konflikte und Lösungsansätze

- Konflikte erkennen, einordnen, bewerten
- Modelle der Eskalierung und Deeskalierung
- Mit Konflikten konstruktiv umgehen

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 5 Mediation: Theorie und Praxis

- Was ist Mediation?
- Mediation in der Praxis
- Fallbeispiele und Gruppenübungen

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 6 Gesprächsführung in Krisensituationen

- Zuhören lernen
- Ausdruck und Sprache
- Wie erkennt man Gesprächsbedarf?
- Prinzipien gesunder Gesprächsführung

4 x 45 min = 1 Halbtage

# Mensch und Konflikt

## Modul 3

Prävention, Mediation und Krisenmanagement als Grundlagen der Deradikalisierung

### 1 Definitionsversuche: Radikalisierung und Extremismus

- Welche Formen von Radikalismus treten auf?
- Argumentationsstrukturen religiöser Extremismen

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 2 Sozialwissenschaftliche Erklärungen für Radikalisierung

- In welchen Schritten vollzieht sich Radikalisierung typischerweise?
- Marginalisierung und mangelnde Chancengleichheit
- Politische Ursachen für Extremismus und terroristische Gruppenbildung

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 3 Meinungsfreiheit und Meinungsverschiedenheit

- Wie wird Meinungsvielfalt im Islam theologisch begründet?
- Beispiele aus der islamischen Geschichte
- Praktisch gelebte Vielfalt früher und heute

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 4 Extremismus unter islamischen Gruppierungen

- Das Charidschitentum als erste extremistische Gruppierung
- Wie gingen die Gelehrten mit Sektenbildungen um?

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 5 Extremistische Gruppen heute: ein Überblick

- Die Entwicklung des modernen Takfirismus
- Unterschiedliche Strömungen
- Religiöse „Auserwähltheit“ und Sektierertum

4 x 45 min = 1 Halbtage

### 6 Radikalisierungstendenzen: Erkennung und Prävention

- Diagnose und Einordnung in konkreten Fällen
- Indizien für Handlungsbedarf
- Rolle des familiären und religiösen Umfelds bei der Deradikalisierung
- Moscheen und Deradikalisierungsangebote

4 x 45 min = 1 Halbtage